
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ÜBERWACHUNGSSOFTWARE

10.10.2011

„Ich gehe davon aus, dass der hessische Innenminister die sich aufdrängenden, schwerwiegenden Verdachtsmomente schnellstmöglich aufklärt. Bei den Themen Rechtsstaat und Datenschutz kann es in der Koalition aus FDP und CDU keinen Kredit geben. Der am Wochenende vom Chaos Computer Club aufgedeckte Fall eines vermutlich aus Bayern stammenden Trojaners sollte Anlass sein, auch die hessische Praxis im Bereich der Onlinedurchsuchungen – im Speziellen bei der Telekommunikationsüberwachung (TKÜ) – sehr sensibel und grundsätzlich zu überprüfen. Insbesondere ist der hessische Innenminister aufgefordert Auskunft darüber zu erteilen, ob das Spähprogramm auch in Hessen zur Anwendung gekommen ist.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de